



Zwischenbericht über die ersten sechs Monate 2018

1. Januar bis 30. Juni 2018

Inhalt

INHALT	2
BRIEF AN DIE AKTIONÄRE	3
KONZERNKENNZAHLEN	4
KONZERNLAGEBERICHT	5
Gesamtwirtschaft und Branche.....	5
Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten 2018.....	5
Umsatzentwicklung.....	7
Ergebnisentwicklung	8
Finanz- und Vermögenslage	8
Forschung und Entwicklung	9
Vorstand	9
Personal	9
Ausblick.....	10
KONZERNBILANZ	11
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	12
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG.....	13
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	14
KONZERNANHANG ZUM 30. JUNI 2018.....	15
Allgemeine Angaben	15
Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement).....	15
Konsolidierungskreis.....	15
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	15
Eigenkapital.....	16
Ergebnis je Aktie	16
Segmentberichterstattung	17
Rechtsstreitigkeiten.....	19
Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte	19
Nachtragsbericht.....	19
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	19
INTERSHOP-AKTIE.....	20
KONTAKT.....	21

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,

der Trend zur Cloud ist weltweit ungebrochen. Nicht nur die großen Player wie Amazon, SAP und unser Partner Microsoft setzen auf das Geschäft, auch im deutschen und internationalen Mittelstand nutzen immer mehr Unternehmen im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung IT-Services über die Cloud. Wir gestalten diese Transformation aktiv mit und bieten Unternehmen seit März unsere leistungsfähige Standardlösung Commerce-as-a-Service (CaaS) auf Basis der Microsoft Azure Cloud an. Unsere im ersten Halbjahr 2018 um 14 % gestiegenen Cloud- und Subscription-Umsätze sind ein erstes positives Signal. Jetzt gilt es, die stetig wachsende Neukundenpipeline in diesem Segment in zählbare Erfolge umzumünzen. Dieser Weg ist für Intershop alternativlos, auch wenn er durch die Umstellung vom Lizenz- auf das Cloudgeschäft mit temporären Umsatz- und Ergebniseinbußen verbunden ist. Unsere „Cloud first“-Strategie wurde erst Ende Juli von Vorstand und Aufsichtsrat bekräftigt und wir haben unsere Gesamtjahresprognose an die konsequente Cloud-Ausrichtung angepasst. Wir verfügen über eine grundsolide Kapitalausstattung, eine stabile Kostenbasis, ein hochmotiviertes Team und agieren in einem Zukunftsmarkt mit intensivem Wettbewerb, aber auch vielfältigen Umsatzchancen. Damit halten wir alle Trümpfe in der Hand, die für die erfolgreiche Umsetzung unserer Strategie und die Erreichung unserer operativen und finanziellen Ziele nötig sind. Die jüngste Auszeichnung auf der Microsoft-Partner Konferenz als „Runner-up of the Year“ gibt uns und den Kollegen in Vertrieb und Marketing zusätzlichen Ansporn.

Mit besten Grüßen


Dr. Jochen Wiechen


Axel Köhler


Markus Klahn

Konzernkennzahlen

in TEUR	6-Monate 2018	6-Monate 2017	Veränderung
Umsatz			
Umsatzerlöse	16.013	17.956	-11 %
Software und Cloud Umsätze	7.754	9.415	-18 %
Serviceumsätze	8.259	8.541	-3 %
Umsatz Europa	11.651	13.319	-13 %
Umsatz USA	2.068	2.090	-1 %
Umsatz Asien/Pazifik	2.294	2.547	-10 %
Ergebnis			
Umsatzkosten	9.390	9.010	4 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.623	8.946	-26 %
Bruttomarge	41 %	50 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	8.624	8.749	-1 %
Forschung und Entwicklung	2.428	2.687	-10 %
Vertrieb und Marketing	4.330	4.202	3 %
Allgemeine Verwaltungskosten	1.843	1.828	1 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	23	32	-28 %
EBIT	-2.001	197	++
EBIT-Marge	-12 %	1 %	
EBITDA	-996	1.403	++
EBITDA-Marge	-6 %	8 %	
Periodenergebnis	-2.151	28	++
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,07	0,00	++
Vermögenslage			
Eigenkapital	18.250	16.050	14 %
Eigenkapitalquote	64 %	60 %	
Bilanzsumme	28.336	26.593	7 %
Langfristige Vermögenswerte	10.686	10.338	3 %
Kurzfristige Vermögenswerte	17.650	16.255	9 %
Langfristige Schulden	1.970	2.046	-4 %
Kurzfristige Schulden	8.116	8.497	-4 %
Finanzlage			
Liquide Mittel	11.327	10.600	7 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.781	1.816	++
Abschreibungen	1.005	1.206	-17 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.405	-1.091	-29 %
Cashflow auf Finanzierungstätigkeit	5.601	-1.000	++
Mitarbeiter	336	326	3 %

Konzernlagebericht

Gesamtwirtschaft und Branche

Die globale Wirtschaft wird laut aktueller Prognose des Internationalen Währungsfonds (IWF) im Gesamtjahr 2018 ein deutliches Wachstum von 3,9 % verzeichnen. In den Industriestaaten wird das zusammengefasste Bruttoinlandsprodukt um 2,4 % zulegen. Für Deutschland rechnet der IWF in 2018 mit einem Anstieg der Wirtschaftsleistung von 2,2 %.

Der globale E-Commerce-Markt ist weiterhin von dynamischen Wachstumsraten geprägt. Das Analysehaus eMarketer erwartet bis 2021 eine weitere Verdopplung des aktuellen globalen B2C-Marktvolumens auf rund 4,5 Billionen US-Dollar. Für den deutschen Online-Einzelhandel rechnet der Handelsverband Deutschland (HDE) im laufenden Jahr 2018 mit einer Wachstumsrate von 9,7 % auf ein Marktvolumen von 53,6 Mrd. Euro. Auch der B2B-Handel ist von einer wachsenden Digitalisierung gekennzeichnet, die erhebliche Investitionen von den Unternehmen erfordert. In diesem Zusammenhang rechnet Forrester Research bis ins Jahr 2021 mit einem globalen Investitionsvolumen für B2B-Commerce-Plattformen von rund 2,4 Milliarden US-Dollar.

Im IT-Sektor sorgt die zunehmende Digitalisierung unterschiedlichster Unternehmensbereiche und Branchen ebenfalls für hohe Dynamik. Davon profitiert vor allem der Enterprise-Software-Markt. Hier erwartet das IT-Analysehaus Gartner für 2018 einen erheblichen Anstieg der Ausgaben um 11,1 % auf 391 Mrd. US-Dollar. Getrieben wird das Wachstum im IT-Bereich insbesondere vom zunehmenden Einsatz von Cloud-Lösungen. Der Software-as-a-Service-Markt (SaaS), das größte Cloud-Segment, wird nach Angaben von Gartner allein in 2018 um rund 22 Prozent auf 73,6 Mrd. US-Dollar zulegen. Auch in Deutschland steigt der Einsatz von Cloud-Lösungen rapide. Der Markt für Public Cloud Services soll nach Prognosen des Marktforschungsunternehmens Techconsult von 7,5 Mrd. Euro in 2017 um jährlich rund 18 % auf 10,5 Mrd. in 2019 wachsen. Davon entfallen mehr als 60 % auf Software-as-a-Service-Dienste.

Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten 2018

Der Intershop-Konzern erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2018 Umsatzerlöse in Höhe von 16,0 Mio. Euro (Vorjahr: 18,0 Mio. Euro), ein Rückgang um 11 %. Während sich die Lizenz- und Wartungserlöse um 27 % auf 5,2 Mio. Euro verringerten, stiegen die Cloud- und Subscriptionumsätze um 14 % auf 2,5 Mio. Euro. Der im Zuge der Fokussierung auf das Cloud-Geschäft erfasste Auftragseingang lag in den ersten sechs Monaten bei 2,2 Mio. Euro. Im Service-segment war ein leichter Rückgang um 3 % auf 8,3 Mio. Euro zu verzeichnen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug -2,0 Mio. Euro.

„Cloud first“ – Intershop treibt Transformation zum Anbieter cloud-basierter Lösungen und Services voran

Der Markt für Cloud-Software hat in den vergangenen zwölf Monaten deutlich an Fahrt aufgenommen. Entscheidend hierfür ist die wachsende Bereitschaft der Unternehmen, auf Cloud-basierte Systeme und Programme zu setzen. Die steigende Marktakzeptanz resultiert aus strategischen Vorteilen wie Verfügbarkeit, Sicherheit durch automatische Updates und Ressourceneffizienz. Gleichzeitig wächst im Handel der Druck auf kleine und mittlere Unternehmen, eigene digitale Vertriebswege aufzubauen oder auszuweiten. Und gerade für diese Kundengruppe sind Cloud-Anwendungen oftmals die beste Option, weil diese eine schnelle, flexible und skalierbare Lösung mit geringen Investitionsrisiken darstellen.

Um die steigende Kundennachfrage gezielt zu bedienen und die sich daraus ergebenden erheblichen Wachstumschancen zu realisieren, hat Intershop im Frühjahr 2018 angekündigt, sowohl bei Investitionen in Forschung und Entwicklung wie auch in Marketing und Vertrieb

den Cloud-Ansatz in den Mittelpunkt der Aktivitäten zu stellen. Mit seiner neuen, im März vorgestellten Commerce-as-a-Service-Komplettlösung (CaaS) verfügt Intershop über eine vollumfängliche und leistungsfähige Standard-Cloud-Lösung. Mittelständische Unternehmen können nun bei Intershop je nach Digitalisierungsgrad zwischen drei E-Commerce-Standard-Lösungen (Essential, Advanced und Professional) sowie einer maßgeschneiderten CaaS Individual-Lösung wählen. Auf einer Microsoft Azure-Infrastruktur gehostet, stellt Intershop den unterbrechungsfreien Betrieb und die zuverlässige Leistung der E-Commerce-Lösung sicher. Darüber hinaus haben Intershops CaaS-Kunden direkten Zugang zu einem Team erfahrener E-Commerce-Spezialisten für Beratung und Support. Gegenüber vorherigen Cloud-Versionen wird nun die Standardisierung in den Mittelpunkt gestellt, was die Wettbewerbsfähigkeit der Lösung deutlich verbessert.

Ein Kernbestandteil der neuen Cloud-Strategie ist die seit 2016 bestehende Partnerschaft mit Microsoft. Die Zusammenarbeit vereint die hohe Leistungsfähigkeit der Intershop-Commerce-Lösung mit den höchsten Sicherheitsstandards der Microsoft Azure-Plattform. Zudem wird die Intershop Commerce Suite in Microsofts All-in-One-Angebot für Geschäftsanwendungen, Dynamics 365, eingebettet. Das auf der Partnerschaft mit Microsoft aufbauende CaaS-Angebot ermöglicht Intershop, neue Kunden und Marktsegmente zu adressieren und Unternehmen weitaus umfassender als bisher bei ihrer digitalen Transformation zu beraten. Mitte Juli erhielt Intershop von der deutschen Microsoft Organisation den „Runner up of the Year“-Preis auf der Microsoft-Partnerkonferenz Inspire in Las Vegas, USA. Die Auszeichnung ist eine Bestätigung für die bisher geleistete Arbeit und unterstreicht die strategische Vision, der führende Cloud-Anbieter für Omni-Channel-Shopsysteme zu werden.

CaaS-Angebot rückt in den Fokus von Kunden und Partnern

Bereits mit dem Start der neuen „Lighthouse 2020“-Strategie im Oktober 2016 hatte Intershop sein Geschäft auf den Ausbau des Cloud-Bereichs ausgerichtet. Der Produkt-Launch der neuen CaaS-Lösung im März 2018 markiert einen wichtigen strategischen Meilenstein und ist in Kombination mit der Microsoft-Partnerschaft ein Katalysator für die Umsetzung des neuen „Cloud first“-Ansatzes und für die Generierung von Wachstum im Cloud-Sektor. Bereits im ersten Halbjahr 2018 konnte Intershop mehrere Neukunden für seine neue CaaS-Lösung gewinnen. Dazu gehört der führende rumänische Einzelhändler elephant.ro, der mit der Cloud-basierten Lösung seine bereits umfangreiche Marktpräsenz regional und international ausbauen möchte. Elephant.ro ist einer der ersten Kunden, die sich für das flexible und umfassende CaaS-Leistungspaket „Individual“ entschieden haben. Die cloud-basierte Lösung soll im vierten Quartal 2018 in Betrieb gehen.

Auch in der Zusammenarbeit mit Partnern verschiebt sich der Fokus hin zu Cloud-basierten Anwendungen. So haben Intershop und der Platinum-Partner ModusLink im Mai ein neues gemeinsames Angebot namens „eStarter Storefront“ gelauncht. Basierend auf der marktführenden Intershop Commerce Suite bietet ModusLink mit der „eStarter Storefront“ eine sichere, skalierbare und kostengünstige Cloud-Lösung für Unternehmen, die ihren digitalen Vertriebskanal in nur vier Wochen aufbauen wollen. Dadurch können Unternehmen ihre Kunden mit individuell zugeschnittenen Produkten und Angeboten ansprechen und Transaktionen schnell und sicher abwickeln, ohne in eigene Infrastruktur und Personal investieren zu müssen. Die Lösung läuft auf Microsoft Azure und wird in Rechenzentren mit höchsten Sicherheitsstandards gehostet.

Darüber hinaus gingen im Berichtszeitraum mehrere Kunden mit der neuesten Version der Intershop Commerce Suite live, darunter der langjährige Bestandskunde Häfele. Der international tätige Hersteller von Beschlägen und Beschlagsystemen sowie elektronischen Zutrittskontrollsystemen bietet über seine einheitliche B2B-Plattform auf Basis der Intershop-Software Geschäftskunden in mehr als 40 Ländern den sofortigen Zugriff auf über 100.000 Produkte mit umfangreichen Produktinformationen wie CAD- und CAM-Daten, Installationshandbüchern und Servicedokumenten. Weltweit vertrauen Kunden aus der Möbelindustrie, Händler, Schreiner und Tischler sowie Architekten, Planer und Bauherren auf die Produkte von Häfele. Die Block Foods AG setzt ebenfalls auf die Intershop-Lösung auf

Basis der Microsoft Azure Cloud. Die traditionsreiche Block-Gruppe mit Sitz in Hamburg nutzt die Intershop Commerce Suite als neue Plattform zur Stärkung ihrer Online-Markenpräsenz, darunter auch das durch die Steak-Restaurants deutschlandweit bekannte Block House Label. Über den eigenen Online-Shop sowie verschiedene Marktplätze bietet das Unternehmen der Gastronomie, dem Großhandel und dem Lebensmitteleinzelhandel Rindfleisch- und Convenience-Produkte an und stärkt damit seine Marktposition nachhaltig.

Die Qualität der Intershop Lösungen zeigt sich im ersten Halbjahr 2018 einmal mehr anhand einer Vielzahl von Auszeichnungen für Intershop-Kunden. So wurde der finnische Kunde Alko in einer Analyse des Beratungshauses BearingPoint der Gruppe der „Digital Leader“ im nordischen E-Commerce zugeordnet. Bei den niederländischen Shopping-Awards erhielten die Intershop-Kunden Würth und Zamro Nominierungen in der Kategorie „Beste B2B-Shops“. Bei den B2C-Shops waren mit De Bijenkorf und PLUS ebenfalls zwei Intershop-Kunden nominiert.

Umsatzentwicklung

Neugliederung der Umsatzerlöse in Software und Cloud Umsätze und Serviceumsätze

Da Intershop ab dem Geschäftsjahr 2018 verstärkt Cloud und dessen Standardisierung in den Mittelpunkt aller Geschäftsaktivitäten stellt, wurden mit dem Beginn des Geschäftsjahres 2018 die Umsatzerlöse in die Hauptgruppen Software und Cloud Umsätze sowie Serviceumsätze neu untergliedert. Zu den Software und Cloud Umsätzen werden die Lizenzumsätze sowie die dazugehörigen Wartungserlöse und die Cloud und Subscription Umsätze zugeordnet. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden bleiben von dieser Änderung unberührt.

Die Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr 2018

Der Intershop-Konzern erzielte in den ersten sechs Monaten 2018 Umsatzerlöse in Höhe von 16,0 Mio. Euro, ein Rückgang von 11 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Während der Bereich Lizenzen und Wartung mit 5,2 Mio. Euro um 27 % unter dem Vorjahreswert von 7,2 Mio. Euro lag, wurde bei den Cloud- und Subscription-Umsätzen eine Steigerung um 14 % auf 2,5 Mio. Euro verzeichnet. In Summe kam die neue Hauptgruppe Software und Cloud auf Erlöse von 7,8 Mio. Euro (Vorjahr: 9,4 Mio. Euro).

Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus Umsatzverschiebungen im Zuge der strategischen Umstellung vom Lizenz- zum Cloud-Geschäft. So fallen bei einer Cloud-Installation Umsätze auf Basis mehrjähriger Kundenverträge kontinuierlich an, wohingegen bei Abschluss eines Lizenzvertrages der komplette Umsatz in der Regel einmalig verbucht wird. Die dem „Cloud-First“-Ansatz geschuldete neue Umsatzstruktur führt zwar kurzfristig zu Umsatz- und Ergebnisschwankungen, sorgt aber durch die wiederkehrenden Cloud-Umsätze in den Folgequartalen insgesamt für mehr Stetigkeit. Der Cloud-Auftragseingang belief sich in den ersten sechs Monaten auf 2,2 Mio. Euro (Vorjahr: 0,7 Mio. Euro). Im Servicebereich sanken die Umsätze gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3 % auf 8,3 Mio. Euro. Der Anteil am Gesamtumsatz stieg von 48 % auf 52 %.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Umsatzerlöse nach Bereichen (in TEUR):

1. Januar bis 30. Juni	2018	2017	Veränderung
Software und Cloud Umsätze	7.754	9.415	-18 %
Lizenzen und Wartung	5.235	7.213	-27 %
Lizenzen	1.296	3.169	-59 %
Wartung	3.939	4.044	-3 %
Cloud und Subscription	2.519	2.202	14 %
Serviceumsätze	8.259	8.541	-3 %
Gesamtumsatzerlöse	16.013	17.956	-11 %

In der regionalen Umsatzverteilung gab es gegenüber dem Vorjahreszeitraum nur leichte Verschiebungen. Dominierende Geschäftsregion bleibt mit Abstand der europäische Markt. Der Umsatz in dieser Region verringerte sich zwar um 13 % auf 11,7 Mio. Euro (Vorjahr: 13,3 Mio. Euro), der Anteil europäischer Kunden am Gesamtumsatz blieb mit 73 % jedoch knapp auf Vorjahresniveau (74 %). Die im US-Markt erzielten Erlöse blieben im Vergleich zum Vorjahr mit 2,1 Mio. Euro stabil, der Umsatzanteil stieg um einen Prozentpunkt auf 13 %. In der Region Asien-Pazifik erzielte Intershop verminderte Erlöse in Höhe von 2,3 Mio. Euro (Vorjahr: 2,5 Mio. Euro), was einem Anteil von 14 % entspricht.

Ergebnisentwicklung

Intershop verbuchte in den ersten sechs Monaten 2018 ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 6,6 Mio. Euro, ein Rückgang um 26 % gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 8,9 Mio. Euro. Die Bruttomarge verringerte sich um neun Prozentpunkte auf 41 %. Ursache für den Rückgang sind die deutlich gesunkenen Lizenzerlöse, denen nur schrittweise steigende Cloud-Erlöse gegenüber stehen. Insgesamt wird die Gewichtung der Lizenzerlöse durch die zusätzlichen Cloud-Umsätze künftig abnehmen. Die betrieblichen Aufwendungen lagen mit rund 8,6 Mio. Euro leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums von 8,7 Mio. Euro. Im Bereich Marketing und Vertrieb stiegen die Kosten um 3 % auf 4,3 Mio. Euro. Die Kosten für Forschung und Entwicklung verringerten sich um 10 % auf 2,4 Mio. Euro. Die Verwaltungskosten lagen mit 1,8 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Insgesamt betrug das operative Ergebnis (EBIT) im ersten Halbjahr -2,0 Mio. Euro (Vorjahr: 0,2 Mio. Euro), die EBIT-Marge lag bei -12 % (Vorjahr: 1 %). Das operative Ergebnis vor Abzug der Abschreibungen (EBITDA) betrug -1,0 Mio. Euro (Vorjahr: 1,4 Mio. Euro). Die Abschreibungen lagen mit 1,0 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert von 1,2 Mio. Euro. Das Periodenergebnis nach Steuern belief sich auf -2,2 Mio. EUR (Vorjahr: 28 TEUR), was einem Ergebnis je Aktie von -0,07 Euro entspricht (Vorjahr: 0,00 Euro).

Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Intershop-Konzerns lag zum Zwischenbilanzstichtag, dem 30. Juni 2018, bei 28,3 Mio. Euro und damit 13 % höher als zu Jahresende 2017. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf eine im Mai durchgeführte Barkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital um knapp 10 % des bestehenden Grundkapitals zurückzuführen. Dabei wurde das Grundkapital von 31.683.484 Euro auf 34.851.831 Euro durch die Ausgabe von 3.168.347 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlagen und unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre erhöht. Der Ausgabebetrag für die neuen Aktien betrug 1,62 Euro. Der Gesamtemissionserlös vor Kosten belief sich auf rund 5,133 Mio. Euro. Die Mittel aus der Kapitalerhöhung wird Intershop zur Beschleunigung der Transformation in Richtung Cloud-Geschäft verwenden.

Durch den Kapitalzufluss erhöhten sich auf der Aktivseite die liquiden Mittel um 27 % auf 11,3 Mio. Euro, auf der Passivseite stieg das Eigenkapital gegenüber Jahresende 2017 um 19 % auf 18,3 Mio. Euro zum Zwischenbilanzstichtag. Darüber hinaus stand der planmäßigen Tilgung eines bestehenden Bankdarlehens in Höhe von 1,0 Mio. Euro der Abschluss eines neuen Kredits in Höhe von 1,5 Mio. Euro gegenüber. Davon wurden 1,0 Mio. Euro in den langfristigen und 0,5 Mio. Euro in den kurzfristigen Schulden erfasst. Gleichzeitig schlugen im Berichtszeitraum erhöhte Umsatzabgrenzungsposten zu Buche, so dass sich die kurzfristigen Schulden um gut 5 % auf 8,1 Mio. Euro gegenüber Jahresende 2017 erhöhten. Die Eigenkapitalquote stieg von 61 % zum 31. Dezember 2017 auf 64 % zum 30. Juni 2018. Insgesamt weist Intershop zum Zwischenbilanzstichtag somit eine solide Vermögens- und Kapitalstruktur auf.

Im Hinblick auf die Finanzlage verbuchte Intershop im ersten Halbjahr einen operativen Cashflow in Höhe von -1,8 Mio. Euro (Vorjahr: 1,8 Mio. Euro). Der negative Cashflow resultiert primär aus dem Periodenergebnis vor Steuern in Höhe von -2,1 Mio. Euro. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug 1,4 Mio. Euro (Vorjahr: -1,1 Mio. Euro). Der Mittelzufluss aus Finanzierungsaktivitäten bezifferte sich in den ersten sechs Monaten auf 5,6 Mio. Euro. Der Wert der liquiden Mittel betrug zum 30. Juni 2018 11,3 Mio. Euro, nach 8,9 Mio. Euro zum Jahresende 2017.

Forschung und Entwicklung

Im Zuge des Ausbaus der Partnerschaft mit Microsoft konzentrieren sich im laufenden Geschäftsjahr die Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E) auf die fortschreitende enge Verzahnung des Cloud-Angebots mit den Microsoft-Lösungen und den damit verbundenen Systemen. Ziel ist es, das Zusammenspiel aller Bestandteile des neuen Angebots zu perfektionieren und die Einrichtungskosten neuer Shops durch eine Schaffung von Standardintegrationen zu reduzieren. Die im März 2018 vorgestellte CaaS-Lösung stellt in dieser Hinsicht einen neuen Meilenstein dar.

Vorstand

Am 13. Februar 2018 gab die Gesellschaft bekannt, dass Markus Klahn als weiteres Vorstandsmitglied (Chief Operating Officer) mit Wirkung zum 9. April 2018 bestellt wird. Die Verstärkung des Vorstands mit Ressortzuständigkeit für das Service-Geschäft reflektiert nicht nur die gewachsene Bedeutung des Cloud-Geschäfts, sondern soll auch den Transformationsprozess des Unternehmens weiter beschleunigen. Markus Klahn ist ein erfahrener Vertriebsexperte und Marktkenner, insbesondere in Sachen Marktpositionierung von Software-Lösungen. Vor seinem Engagement bei der INTERSHOP Communications AG stand er im Top-Management bei dem ERP-Anbieter Proalpha und zuletzt bei Jaggaer, einem reinen SaaS-Anbieter im Procurement-Bereich in Verantwortung.

Personal

Zum 30. Juni 2018 beschäftigte Intershop weltweit 336 Vollzeitkräfte. Gegenüber dem Vorjahresstichtag bedeutet dies einen Zuwachs um 10 Mitarbeiter. Zusätzlicher Personalbedarf besteht vor allem bei Consultants und Entwicklern. Hier steht Intershop in einem hart geführten Wettbewerb um IT-Fachkräfte, der branchenweit ein zunehmendes Wachstumshemmnis darstellt. Intershop begegnet dem Mangel an Fachkräften durch eine Intensivierung der bestehenden Hochschulpartnerschaften und Teilnahme an Recruiting-Events.

Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Vollzeitkräfte nach Unternehmensbereichen:

Mitarbeiter nach Bereichen*	30.06.2018	31.12.2017	30.06.2017
Technische Abteilungen (Servicebereiche und F&E-Bereich)	240	251	243
Vertrieb und Marketing	58	49	42
Allgemeine Verwaltung	38	38	41
	336	338	326

*auf Basis Vollzeitkräfte inklusive Studenten und Auszubildende

In Europa waren zum Zwischenbilanzstichtag mit 287 Mitarbeitern 85 % der Belegschaft beschäftigt. In der Region Asien-Pazifik waren für Intershop 30 Mitarbeiter (9 %) tätig. In den USA betrug der Anteil an der Gesamtbelegschaft mit 19 Mitarbeitern knapp 6 %.

Ausblick

Die Rahmenbedingungen im B2C- und B2B-E-Commerce Markt sind weiterhin positiv. Alleine in Westeuropa prognostiziert das Marktforschungsunternehmen eMarketer bis 2021 einen Anstieg der globalen Onlineumsätze um 36 % auf ein Marktvolumen von 457 Mrd. US-Dollar. Erhebliche Chancen verspricht sich Intershop durch den weiteren Ausbau des Geschäfts mit Cloud-Lösungen, das auf Basis der neuen Leitlinie „Cloud First“ in den Mittelpunkt aller Geschäftsaktivitäten gestellt wurde. Die Partnerschaft mit Microsoft wird, nachdem sich in 2017 die Aktivitäten auf Deutschland konzentrierten, nun sukzessive in weiteren europäischen Märkten ausgerollt. Für das im März 2018 vorgestellte CaaS-Lösungsangebot wird mit Hochdruck an der internationalen Vermarktung gearbeitet. In der Kundenansprache steht die Beratung bei der digitalen Transformation im Vorfeld einer Plattformscheidung im Mittelpunkt.

Dank der soliden Finanz- und Vermögenslage besitzt der Intershop-Konzern ein stabiles Fundament, um die Transformation zum Cloud-Anbieter erfolgreich umzusetzen. Um die Chancen im Cloud-Segment zu nutzen und das Neukundenwachstum zu beschleunigen, werden im laufenden Jahr 2018 weiterhin Investitionen in Vertrieb und Marketing getätigt. Kurzfristig resultiert die strategische Umstellung vom Lizenz- zum Cloud-Geschäft in Umsatz- und Ergebnisschwankungen. Mittelfristig wird die aktuelle Transformation durch die wiederkehrenden Cloud-Umsätze zu deutlich mehr Stetigkeit sowohl in der Planung als auch in der tatsächlichen Geschäftsperformance führen. Im ersten Halbjahr 2018 verzeichnete Intershop bereits deutlich gestiegene Cloud-Auftragsgänge in Höhe von 2,2 Mio. Euro (Vorjahr: 0,7 Mio. Euro).

Gleichzeitig passte das Management Ende Juli den Ausblick für das laufende Geschäftsjahr 2018 aufgrund des verstärkten Rückgangs bei Lizenzerlösen an und rechnet nun mit leicht geringeren Umsätzen gegenüber dem Vorjahr sowie einem negativen operativen Ergebnis (EBIT) im niedrigen einstelligen Millionen Euro-Bereich. Bisher war man von leicht steigenden Umsätzen und einem leicht positiven EBIT ausgegangen. Ungeachtet dessen bekräftigen Vorstand und Aufsichtsrat die konsequente Transformation in Richtung Cloud. Angesichts der hohen Dynamik, die den Cloud-Markt mittlerweile erfasst hat, ist die strikte Ausrichtung des Geschäftsmodells auf dieses Wachstumssegment die logische Konsequenz, um im Wettbewerb mit den internationalen Konzernen als letzter unabhängigen Anbieter unter den führenden Omni-Channel-Commerce-Plattformen zu bestehen. Dabei gilt es die Partnerschaft mit Microsoft zu nutzen, neue Märkte zu erschließen und Intershop zu einem stetigen und nachhaltigen Wachstum zu führen. Vor diesem Hintergrund bleibt das mittelfristige Ziel von 50 Mio. Euro Umsatz und einer EBIT-Marge von 5 % für das Jahr 2020 weiterhin fest im Visier des Managements.

Konzernbilanz

in TEUR	30. Juni 2018	31. Dezember 2017
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	9.392	8.933
Sachanlagen	636	637
Sonstige langfristige Vermögenswerte	23	14
Latente Steuern	635	637
	10.686	10.221
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.650	5.181
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	673	698
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.327	8.949
	17.650	14.828
Summe AKTIVA	28.336	25.049
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	34.852	31.683
Kapitalrücklagen	9.739	7.806
Andere Rücklagen	-26.341	-24.159
	18.250	15.330
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.784	1.787
Umsatzabgrenzungsposten	186	223
	1.970	2.010
Kurzfristige Schulden		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	212	289
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.500	1.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.520	1.527
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	13	230
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.030	2.993
Umsatzabgrenzungsposten	2.841	1.670
	8.116	7.709
Summe PASSIVA	28.336	25.049

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	1. April bis 30. Juni		1. Januar bis 30. Juni	
	2018	2017	2018	2017
Umsatzerlöse				
Software und Cloud Umsätze	3.863	4.442	7.754	9.415
Serviceumsätze	4.008	4.372	8.259	8.541
	7.871	8.814	16.013	17.956
Umsatzkosten				
Software und Cloud Umsatzkosten	-1.663	-1.737	-3.340	-3.501
Serviceumsatzkosten	-3.067	-2.584	-6.050	-5.509
	-4.730	-4.321	-9.390	-9.010
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.141	4.493	6.623	8.946
Betriebliche Aufwendungen und Erträge				
Forschung und Entwicklung	-1.273	-1.379	-2.428	-2.687
Vertrieb und Marketing	-2.217	-2.100	-4.330	-4.202
Allgemeine Verwaltungskosten	-927	-943	-1.843	-1.828
Sonstige betriebliche Erträge	31	43	86	90
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17	-107	-109	-122
	-4.403	-4.486	-8.624	-8.749
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-1.262	7	-2.001	197
Zinserträge	3	2	4	3
Zinsaufwendungen	-45	-56	-86	-111
Finanzergebnis	-42	-54	-82	-108
Ergebnis vor Steuern	-1.304	-47	-2.083	89
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-33	-20	-68	-61
Ergebnis nach Steuern	-1.337	-67	-2.151	28
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen:				
Veränderung aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaft	20	-70	-30	-33
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	20	-70	-30	-33
Gesamtergebnis	-1.317	-137	-2.181	-5
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert, verwässert)	-0,04	0,00	-0,07	0,00
Durchschnittlich in Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, verwässert)	33.268	33.268	32.080	32.080

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	1. Januar bis 30. Juni	
	2018	2017
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-2.083	89
<i>Anpassungen zur Überleitung Periodenergebnis</i>		
Finanzergebnis	82	108
Abschreibungen	1.005	1.206
<i>Veränderung der operativen Vermögenswerte und Schulden</i>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-453	159
Sonstige Vermögenswerte	32	-157
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-989	-562
Umsatzabgrenzungsposten	1.130	1.162
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern und Zinsen	-1.276	2.005
Erhaltene Zinsen	4	3
Gezahlte Zinsen	-226	-116
Erhaltene Ertragsteuern	3	4
Gezahlte Ertragsteuern	-286	-80
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.781	1.816
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.253	-988
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	1	6
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-153	-109
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.405	-1.091
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.500	0
Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	-1.000	-1.000
Einzahlungen aus der Ausgabe von Stammaktien	5.133	0
Kosten aus der Ausgabe von Stammaktien	-32	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	5.601	-1.000
Wechselkursbedingte Änderungen	-37	-23
Netto-Veränderung der liquiden Mittel	2.378	-298
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes	8.949	10.898
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes	11.327	10.600

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR				Andere Rücklage			Summe Eigenkapital
	Stammaktien (Anzahl Aktien)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Umstellungs- rücklage	Kumulierte Gewinne/ Verluste	Kumulierte Währungsdifferenzen	
Stand 01.01.2018	31.683.484	31.683	7.806	-93	-26.085	2.019	15.330
Gesamtergebnis					-2.151	-30	-2.181
Ausgabe neuer Aktien	3.168.347	3.168	1.933				5.101
Stand 30.06.2018	34.851.831	34.852	9.739	-93	-28.236	1.988	18.250
Stand 01.01.2017	31.683.484	31.683	7.806	-93	-25.421	2.080	16.055
Gesamtergebnis					28	-33	-5
Stand 30.06.2017	31.683.484	31.683	7.806	-93	-25.393	2.047	16.050

Konzernanhang zum 30. Juni 2018

Allgemeine Angaben

Der Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2018 ist ungeprüft und ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss und dem dazugehörigen Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2017 zu lesen. Der Konzernabschluss und der Konzernanhang sind im Geschäftsbericht des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2017 enthalten. Der Geschäftsbericht 2017 ist auf der Internetseite des Unternehmens unter <https://www.intershop.de/finanzberichte> verfügbar.

Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement)

Der Konzernzwischenabschluss der INTERSHOP Communications AG wurde in Übereinstimmung mit den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), die die vom IASB verabschiedeten Standards (IFRS, IAS) und die Interpretationen (IFRIC, SIC) des International Financial Reporting Standard Interpretations Committee (IFRS IC) umfassen, erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in tausend Euro (TEUR) angegeben. Es wird kaufmännisch gerundet. Hierdurch kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen der INTERSHOP Communications AG umfasste zum 30. Juni 2018 unverändert neben der Muttergesellschaft die Tochterunternehmen Intershop Communications, Inc., Intershop Communications Australia Pty Ltd, Intershop Communications Asia Limited, The Bakery GmbH, Intershop Communications Ventures GmbH, Intershop Communications SARL sowie die Intershop Communications LTD.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenberichts wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie beim Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017 verwendet. Die angewandten Methoden sind im Geschäftsbericht 2017 auf den Seiten 44 bis 51 detailliert beschrieben.

Ab dem Geschäftsjahr 2018 werden die Umsatzerlöse in die Hauptgruppen Software und Cloud Umsätze sowie Serviceumsätze neu untergliedert. Zu den Software und Cloud Umsätzen gehören die Lizenzumsätze und die dazugehörigen Wartungserlöse sowie die Cloud und Subscription Umsätze. Der Ausweis der Erlöse aus der Bereitstellung von SaaS-Produkten erfolgte bisher in den Lizenzerlösen. In der neuen Umsatzstruktur sind diese in der Position „Cloud und Subscription“ dargestellt. Bisher enthielten die Full-Service-Umsätze wiederkehrende und einmalige Erlöse sowie Umsätze aus Cloud-Angeboten. Die regelmäßig wiederkehrenden Erlöse sowie die Umsätze aus Cloud-Angeboten sind in „Cloud und Subscription“ umgegliedert. Die Serviceumsätze beinhalten die Beratungs- und Schulungsleistungen sowie die einmaligen Erlöse aus dem Full-Service-Bereich. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst. Die folgende Tabelle stellt die Umgliederung der Vorjahreszahlen dar:

Umsatzstruktur bisher	6M-2017 bisher	Umgliederung Lizenzen	Umgliederung Full Service	6M-2017 neu	Umsatzstruktur neu
Produktumsätze	7.647	0	1.768	9.415	Software und Cloud Umsätze
Lizenzen	3.603	-434		3.169	Lizenzen
Wartung	4.044			4.044	Wartung
		434	1.768	2.202	Cloud und Subscription
Serviceumsätze	10.309	0	-1.768	8.541	Serviceumsätze
Beratung/Schulung	7.098			7.098	
Full Service	3.211		-1.768	1.443	
Gesamtumsatzerlöse	17.956	0	0	17.956	Gesamtumsatzerlöse

Ansatz und Bewertung von Posten der Bilanz bleiben unberührt.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals der INTERSHOP Communications AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Das gezeichnete Kapital erhöhte sich zum 30. Juni 2018 um 3.168.347 Euro auf 34.851.831 Euro und ist eingeteilt in 34.851.831 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien. Die Veränderung ist auf eine Kapitalerhöhung aus Genehmigten Kapital I zurückzuführen.

Zum 30. Juni 2018 verringerte sich das Genehmigte Kapital I von 6.336.000 Euro um 3.168.347 Euro auf 3.167.653 Euro. Im Mai 2018 wurde eine Barkapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre durch die Ausgabe von 3.168.347 neuer auf den Inhaber lautenden Stückaktien durchgeführt. Diese wurde am 15. Mai 2018 mit der Eintragung ins Handelsregister rechtlich wirksam. Auf der Hauptversammlung am 9. Mai 2018 wurde zudem ein neues Genehmigtes Kapital II in Höhe von 9.500.000 Euro geschaffen. Danach ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats berechtigt, das Grundkapital durch die Ausgabe neuer auf den Inhaber lautende Stückaktien einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 9.500.000 Euro gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen. Die Ermächtigung des Vorstands gilt bis 8. Juni 2023. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten Fällen auszuschließen. Die Eintragung in das Handelsregister des neuen Genehmigten Kapital II mit der Satzungsänderung erfolgte am 8. Juni 2018.

Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf folgenden Daten:

In TEUR	Quartal zum		6-Monatszeitraum	
	30.06.2018	30.06.2017	30.06.2018	30.06.2017
Basis für das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie (Ergebnis nach Steuern)	-1.337	-67	-2.151	28
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie	33.268	33.268	32.080	32.080
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert) (in EUR)	-0,04	0,00	-0,07	0,00

Wenn das verwässerte Ergebnis den Verlust je Aktie reduziert bzw. das Ergebnis je Aktie erhöht, erfolgt eine Anpassung auf den Betrag des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie (Verwässerungsschutz) gemäß IAS 33.43. Stimmen unverwässertes und verwässertes Ergebnis überein, kann der Ausweis gemäß IAS 33.67 in einer Zeile erfolgen. Gemäß IAS 33.64 wurde die Ermittlung der Aktienanzahl rückwirkend für den Vorjahreswert angepasst.

Segmentberichterstattung

Segmentbericht Quartal zum 30. Juni 2018

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Software und Cloud Umsätze	2.683	570	610	0	3.863
Lizenz- und Wartungsumsatz	2.095	298	171	0	2.564
Lizenzen	429	149	2	0	580
Wartung	1.666	149	169	0	1.984
Cloud und Subscription	588	272	439	0	1.299
Serviceumsätze	2.903	538	567	0	4.008
Gesamtumsätze mit externen Kunden	5.586	1.108	1.177	0	7.871
Zwischensegmentumsätze	8	0	8	-16	0
Gesamtumsätze	5.594	1.108	1.185	-16	7.871
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-912	-167	-183	0	-1.262
Finanzergebnis					-42
Ergebnis vor Steuern					-1.304
Steuern					-33
Ergebnis nach Steuern					-1.337

Segmentbericht Quartal zum 30. Juni 2017

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Software und Cloud Umsätze	3.031	672	739	0	4.442
Lizenz- und Wartungsumsatz	2.623	552	199	0	3.374
Lizenzen	1.045	387	0	0	1.432
Wartung	1.578	165	199	0	1.942
Cloud und Subscription	408	120	540	0	1.068
Serviceumsätze	3.295	514	563	0	4.372
Gesamtumsätze mit externen Kunden	6.326	1.186	1.302	0	8.814
Zwischensegmentumsätze	121	0	96	-217	0
Gesamtumsätze	6.447	1.186	1.398	-217	8.814
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	1	1	5	0	7
Finanzergebnis					-54
Ergebnis vor Steuern					-47
Steuern					-20
Ergebnis nach Steuern					-67

Segmentbericht 6-Monatszeitraum zum 30. Juni 2018

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Software und Cloud Umsätze	5.581	952	1.221	0	7.754
Lizenz- und Wartungsumsatz	4.444	450	341	0	5.235
Lizenzen	1.141	149	6	0	1.296
Wartung	3.303	301	335	0	3.939
Cloud und Subscription	1.137	502	880	0	2.519
Serviceumsätze	6.070	1.116	1.073	0	8.259
Gesamtumsätze mit externen Kunden	11.651	2.068	2.294	0	16.013
Zwischensegmentumsätze	25	0	8	-33	0
Gesamtumsätze	11.676	2.068	2.302	-33	16.013
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-1.464	-255	-282	0	-2.001
Finanzergebnis					-82
Ergebnis vor Steuern					-2.083
Steuern					-68
Ergebnis nach Steuern					-2.151

Segmentbericht 6-Monatszeitraum zum 30. Juni 2017

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Software und Cloud Umsätze	6.980	1.005	1.430	0	9.415
Lizenz- und Wartungsumsatz	6.108	723	382	0	7.213
Lizenzen	2.782	387	0	0	3.169
Wartung	3.326	336	382	0	4.044
Cloud und Subscription	872	282	1.048	0	2.202
Serviceumsätze	6.339	1.085	1.117	0	8.541
Gesamtumsätze mit externen Kunden	13.319	2.090	2.547	0	17.956
Zwischensegmentumsätze	152	0	114	-266	0
Gesamtumsätze	13.471	2.090	2.661	-266	17.956
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	146	19	32	0	197
Finanzergebnis					-108
Ergebnis vor Steuern					89
Steuern					-61
Ergebnis nach Steuern					28

Die Umsatzgliederung der berichtspflichtigen Geschäftssegmente wurde entsprechend der Umsatzdarstellung des Konzerns angepasst. Wir verweisen auf den Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“.

Rechtsstreitigkeiten

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018 haben sich zu den im Geschäftsbericht 2017 auf Seite 65 aufgeführten Rechtsstreitigkeiten keine Änderungen ergeben.

Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte

Per 30. Juni 2018 hielten die Organmitglieder der Gesellschaft folgende Anzahl an Intershop-Inhaberstammaktien:

Name	Funktion	Aktien
Christian Oecking	Aufsichtsratsvorsitzender	20.000
Ulrich Prädel	Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender	8.000
Univ.-Prof. Dr. Louis Velthuis	Aufsichtsratsmitglied	5.000
Dr. Jochen Wiechen	Vorstandsvorsitzender	90.000
Axel Köhler	Vorstandsmitglied	6.500
Markus Klahn	Vorstandsmitglied	30.311

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018 wurden folgende Wertpapiergeschäfte von Intershop-Inhaberstammaktien durch Organmitglieder der Gesellschaft getätigt:

Name	Datum	Geschäftsart	Stück	Gesamtwert (EUR)
Jochen Wiechen	08.05.2018	Kauf	30.000	51.900

Nachtragsbericht

Der Aufsichtsrat und Axel Köhler, Chief Sales Officer, sind am 31. Juli 2018 überein gekommen, den Vorstandsvertrag von Axel Köhler, der bis 31. August 2019 läuft, nicht zu verlängern. Derzeit werden Gespräche zur vorzeitigen Vertragsbeendigung geführt.

Weitere wesentliche berichtspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Intershop-Aktie

Börsendaten zur Intershop-Aktie	
ISIN	DE000A0EPUH1
WKN	A0EPUH
Börsenkürzel	ISH2
Zulassungssegment	Prime Standard/Geregelter Markt
Branche	Software
Zugehörigkeit zu Börsen-Indizes	CDAX, Prime All Share, Technology All Share

Kennzahlen zur Intershop-Aktie		6M 2018	2017	6M 2017
Stichtagsschlusskurs ¹	in EUR	1,66	1,78	1,66
Anzahl der ausgegebenen Aktien (per Stichtag)	in Mio. Stück	34,85	31,68	31,68
Marktkapitalisierung	in Mio. EUR	57,85	56,40	52,59
Ergebnis je Aktie	in EUR	-0,07	-0,02	0,00
Cashflow pro Aktie	in EUR	-0,05	0,05	0,06
Buchwert je Aktie	in EUR	0,52	0,48	0,51
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag ²	in Stück	37.876	53.028	53.491
Streubesitz	in %	62	66	66

¹ Basis: Xetra

² Basis: alle Börsenplätze

Kontakt



Investor Relations Kontakt

INTERSHOP Communications AG

Intershop Tower

D-07740 Jena

Tel. +49 3641 50 1000

Fax +49 3641 50 1309

E-Mail ir@intershop.de

www.intershop.de

Dieser Zwischenbericht enthält Aussagen über zukünftige Ereignisse bzw. die zukünftige finanzielle und operative Entwicklung von Intershop. Die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können von den in diesen zukunftsbezogenen Aussagen dargestellten bzw. von den nach diesen Aussagen zu erwartenden Ergebnissen signifikant abweichen. Risiken und Unsicherheiten, die zu diesen Abweichungen führen können, umfassen unter anderem die begrenzte Dauer der bisherigen Geschäftstätigkeit von Intershop, die geringe Vorhersehbarkeit von Umsätzen und Kosten sowie die möglichen Schwankungen von Umsätzen und Betriebsergebnissen, die erhebliche Abhängigkeit von einzelnen großen Kundenaufträgen, Kundentrends, den Grad des Wettbewerbs, saisonale Schwankungen, Risiken aus elektronischer Sicherheit, mögliche staatliche Regulierung und die allgemeine Wirtschaftslage.